Einführung	9
I. Zugriff. Die Beschlagnahmung deutscher Akten, 1944-1949	22
1. <i>Alliierte Vorbereitungen auf Beschlagnahmung und Archivschutz</i>	22
a) Zivile Vorbereitungen für den Schutz von Archiven im Kriegsgebiet	23
"Looking for what was salvageable" - Erste Erfahrungen mit dem Archivschutz (26)	
Invasionsvorbereitungen (28)	
b) War Department und War Office	31
Das Bissell-Sinclair- Abkommen (33) Verankerung des Archivschutzes (36)	
c) CIOS: Koordination nachrichtendienstlicher Interessen	41
d) State Department und Foreign Office	46
Invasionsvorbereitungen (51) Auf dem Kontinent (55)	
2. <i>Beschlagnahmung und frühe Verwaltung</i>	57
a) Impressionen der Dokumentenjagd	59
Die Mitgliedskartei der NSDAP (59) Hitlers Testament (61)	
Stalins Sohn (62) Hinter der Linie (63)	
b) Document Centers	66
c) Diebesgut und "Souvenirs"	70
3. <i>Die Odyssee der diplomatischen Akten</i>	76
a) Der Fund	77
Akten des Politischen Archivs (77) Der Loesch-Film und die "Schmidt Box" (80)	
Die hohe Politik des Verteilers (85) Die Windsor-Akte (88)	
b) Aktenbewegung	92
Von Marburg nach Kassel (92) Die anderen Alliierten (95) Nach Berlin (101)	
c) Die Anfänge der <i>Documents on German Foreign Policy</i>	105
Britisches Kalkül und amerikanische Eile (106) Die Anfänge in Tempelhof (112)	
Luftbrücke rückwärts: Der Umzug von Berlin nach Großbritannien (116)	
4. <i>Die Lage am Vorabend der ersten Rückgabeforderung</i>	117
II. Erste deutsche Rückgabeforderungen	121
1. <i>Archivare ohne Archivalien</i>	121
a) Das deutsche Archivwesen nach dem Zweiten Weltkrieg	123
Bestandsaufnahme und Aufbauhilfe (123) Das "Fegefeuer der Entbräunung" (134)	
Unrechtsbewußtsein (143)	
b) Das Bundesarchiv	148
Die Gründung (148) Personelle Besetzung (151) Der Fall Rogge (156)	
c) Das Politische Archiv des Auswärtigen Amtes	160
Erste Informationen (160) Die Wiedergründung (162) Personelle Besetzung (164)	
2. <i>Verhandlungsaufakt</i>	167
a) Erste Rückgabeforderung	167
Erwartungshaltungen (167) Die Rückkehr der Kassen- und Personalakten 1950 (169)	
b) Die Debatte im Bundestag	170
Der Rückgabeantrag (171) Vergangenheit "bewältigen" (175)	

c)	Die Rezeption der deutschen Rückgabebeforderungen Die amerikanische Reaktion (180) Die britische Reaktion (183) Folgen für die <i>Documents on German Foreign Policy</i> (185)	179
d)	Das alliierte Angebot vom 6. Juli 1951 Erste Beurteilungen (190) Der Vorfall Klassen (191) Die Frage der deutschen Beteiligung an der alliierten Akteneedition (197) Die Ablehnung (199)	188
III.	Angloamerikanische Positionen	204
1.	<i>Die amerikanischen Positionen</i>	204
a)	Umwege zum Konsens Erster Anlauf 1950 (205) Korea (210) Zweiter Anlauf 1951 (214)	204
b)	Die Rückgaberichtlinien vom 24. Oktober 1952	220
c)	Ad-hoc-Rückgaben Amerikanische Angebote (224) Deutsche Anfragen (227) Die Akten der Einwandererzentrale Łódź (229)	223
2.	<i>Die britischen Positionen</i>	232
a)	Das Joint Consultative Committee (JCC) Entstehung und Aufgaben (234) Cabinet Office (236) Admiralität und Luftfahrtministerium (240) Die Wirtschafts- und Handelsressorts (243) Das Foreign Office (246)	233
b)	Die Entwicklung der Positionspapiere des JCC, 1950-1958	251
IV.	Verhandlungsmarathon	260
1.	<i>Die Rechtslage</i>	260
a)	Botschafts- und Konsulatsregistraturen	262
b)	Diskussionen des Völkerrechts unter Archivaren	269
c)	Rechtliche Regelungen in den USA und Großbritannien	277
2.	<i>Die diplomatischen Akten, 1952-1958</i>	284
a)	Deutsche Verhandlungsführung Chefsache (285) Ein Kanzlerwort (292) Un-Souverän (297)	285
b)	Hinter den Kulissen Safeguards (301) To publish or not to publish - Die Windsor- Akte (305) "A stink in our nostrils" (309)	300
c)	Die Einigung	314
3.	<i>Die militärischen Akten, 1951-1958</i>	316
a)	Die Personalunterlagen der Wehrmacht Versorgungsansprüche (317) Wiederbewaffnung (318)	317
b)	Der Rückgabe-Fahrplan Review - Microfilm - Transfer (325) Die britischen Bedenken träger (328)	325
c)	Verteilungskämpfe Die Stunde des Bundesarchivs (334) Die Ankunft der Ad-hoc-Rückgaben aus den USA, 1954-1958 (339) Auftakt der zweiten Verhandlungsrunde (342) Zurück - Geblichen (345)	333

V. <i>Ad Fontes. Die deutschen Akten und die Geschichtswissenschaften</i>	352
1. <i>Die Edition Documents on German Foreign Policy</i>	353
a) "Das Intimste einer Nation" - Deutsche Reaktionen auf die Veröffentlichung der <i>Documents on German Foreign Policy</i> Die publizistische Reaktion (354) Die wissenschaftliche Reaktion (359)	354
b) Ein deutscher Mitherausgeber? Erste internationale Nachkriegskontakte (363) Empfehlungen (368) Noch einmal: Gerhard Ritter (374)	362
c) Die <i>Große Politik der europäischen Kabinette</i> in den fünfziger Jahren Die Überprüfung der <i>Großen Politik</i> (378) Die Debatte im <i>Times Literary</i> <i>Supplement</i> (384) Die Fortsetzung des "Weltkrieges der Dokumente"? (389)	378
2. <i>Zeitgeschichte</i>	400
a) Die materiellen Anfänge der "alten" Zeitgeschichte Quellen für das Institut für Zeitgeschichte (403) Die USA-Reise von Hermann Mau 1951 (408)	401
b) <i>Into the Future</i> : Das amerikanische Mikroverfilmungsprojekt The American Committee for the Study of War Documents (414) Die Verfilmung als Obstruktion (421) Die Ökumene im Streit - Rom 1955 (425)	414
c) Aktenzugang Die Zugangsregelung von 1956 (431) Archivische Mikropolitik (436) Kalter Krieg im Archiv? (447)	429
Schlußbemerkungen	457
Dokumentenanhang	466
Quellen- und Literaturverzeichnis	488
Abkürzungen	518
Danksagung	522
Register	524